

**Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.**  
**28. Mitgliederversammlung am 23.06.2012 in Magdeburg**

**Antrag:** D1

**Antragsteller:** Vorstand

**Betrifft:** **Keine Verzweckung ehrenamtlichen Engagements junger Menschen in Sachsen-Anhalt**

**Die Mitgliederversammlung hat beschlossen**

1. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. verurteilt die Tendenz zur „Verzweckung“ und „Fremdsteuerung“ jugendlichen Engagements in Sachsen-Anhalt. Engagement von jungen Menschen ist weder dazu da, um ausschließlich arbeitsmarktrelevante Fähigkeiten und Kompetenzen zu erlangen, noch um gekürzte finanzielle Mittel auszugleichen oder gar die Nachmittagsbetreuung an Ganztagschulen abzudecken. Durch die angesprochenen Tendenzen wird jugendliches Engagement im Kern ausgehöhlt.
2. Für den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. und seine Mitgliedsverbände sind folgende Punkte untrennbar mit dem Engagement von jungen Menschen verbunden:
  - a. Spaß: Viele junge Menschen verbringen ihre Freizeit damit, sich zu engagieren. Hierbei treffen sie ihre Freund/innen. Nicht immer stehen Ziele im Vordergrund, oft sind es Wege.
  - b. Freiwilligkeit: Junge Menschen entscheiden selbst, ob sie sich engagieren.
  - c. Selbstbestimmung: Junge Menschen erhalten im Rahmen ihres Engagements die Möglichkeit, selbst zu entscheiden und z.B. die Ziele ihrer Arbeit gemeinschaftlich zu bestimmen.
  - d. Verantwortung: Junge Menschen übernehmen im Rahmen ihres Engagements Verantwortung für sich und andere.
3. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. fordert Politik und Gesellschaft dazu auf, sich wieder auf das Fundament jugendlichen Engagements zu besinnen und Kindern und Jugendlichen so echtes Engagement zu ermöglichen.



**Beschluss**  
28. Mitgliederversammlung  
23.06.2012

Anzahl der Ja – Stimmen:	23
Anzahl der Nein – Stimmen:	0
Anzahl der Stimmen – Enthaltungen:	0